

Wilo

Neue Wege im Kundendienst

Wilo entwickelt vernetzte Systeme und Lösungen, die auf nachhaltige Konzepte und smarte Technologien aufbauen.

Mit Pioniergeist bringt Wilo neue Produkte und Servicelösungen auf den Markt, die schon heute Antworten auf die komplexen Aufgaben der Gebäudetechnik von morgen geben. So stellte Wilo erstmals auf der Energiesparmesse in Wels das Wilo-Service-eBike vor, das zukunftsweisend, umweltbewusst, flexibel und schnell ist und sogar mit der klima-

aktiv-Mobilpartnerschaft ausgezeichnet wurde.

Das Wilo-Service-eBike hat sich als Kundendienstfahrzeug bewährt. Persönlich, zuverlässig und schnell, das ist grundsätzlich das Wilo-Service. Neu dabei ist die CO₂-Neutralität des jüngsten Wilo-Kundendienstfahrzeuges. Das Wilo-Service-eBike ging Ende Juni 2018 an den Start und ist seither in Wien für Wartung, kleine Reparaturen und Notfälle bereits über 1.000 km im Einsatz gewesen.



In Österreich ist der Wilo-Werkskundendienst mit 12 Technikern flächendeckend in ganz Österreich im Einsatz. Bei Bedarf genügt ein Anruf unter der Servicenummer in der Firmenzentrale in Wiener Neudorf. Dort werden die Einsatzpläne der Servicetechniker zentral für ganz Österreich koordiniert und

der Kundendiensttechniker vor Ort mit vielen nützlichen Informationen optimal unterstützt. Die Rufnummer der Serviceline ist 05 07 507-500. Wilo unterstützt die Kunden bei der gesamten Inbetriebnahme der Pumpen von der Anleitung bei der Installation über die Optimierung der Einstellung bis hin zum Testlauf. Der Service enthält nicht nur individuelle Wartungspakete, sondern auch die Bereitstellung von mehr als 90 % der Ersatzteile innerhalb eines Zeitrahmens von 24 Stunden. Diese Maßnahmen dienen dabei vor allem zur Unterstützung der Betriebssicherheit einer Pumpe.

www.wilo.at

FMA

Die Immobilie von morgen – ein Blick in die Zukunft

„Der bewusste Umgang mit Energie im gesamten Gebäudemangement hat enorm an Bedeutung gewonnen und wird das bestimmende Thema der nächsten Jahre sein.

Wir gehen davon aus, dass das Gebäude selbst in Zukunft eine aktive Rolle im Energiesystem bzw. in der Energieversorgung spielen wird“, meint Robert Punzenberger, Vorstandsmittglied der Facility Management Austria (FMA) und International Facility Management Association Austria (IFMA Austria). Facility Management Austria hat dazu kürzlich ein Projekt namens „PowerPack Immobilie“ ins Leben gerufen.

Starke Partner

Unter der inhaltlichen Begleitung des Austrian Institute of Technology (AIT) und der Beteiligung mehrerer Firmenpartner untersucht dieses von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützte einjährige Branchenprojekt das wirtschaftliche und ökologische Potenzial energieflexibler Gebäude im Energie-



verbund. Energieflexibel bedeutet, dass am Gebäude selbst Strom und Wärme produziert und Überschüsse gespeichert oder ins Netz eingespeist werden, und zwar abgestimmt auf den Energiebedarf der Gebäudenutzer und Energienetze.

„Gleichzeitig kann das Gebäude aber je nach Bedarf und Verfügbarkeit Strom und Wärme aus dem Versorgungssystem beziehen. Die Gebäude werden zu Stabilisatoren der Energieversorgung und gewissermaßen zu den Energiemanagern der Zukunft“, erläutert Robert Punzenberger.

Die Projektergebnisse werden im Rahmen des 5. FM-Days der FMA und IFMA Austria unter dem Motto „Erlebnisse schaffen. Zukunft gestalten“ am 25. September 2019 im Park Hyatt Vienna präsentiert.

Die Firmenpartner –

Projekt PowerPack Immobilie

- Belimo Automation Handelsgesellschaft m.b.H.
- BP Europa SE, Zweigniederlassung BP Austria

- ENGIE Gebäudetechnik GmbH
- Post AG – Post.Immobilien
- ÖSW AG – immo 360 grad gmbh
- Siemens AG Österreich
- W & KREISEL GmbH

www.fma.or.at

Schneider Electric Austria

Ausgezeichnete Familienfreundlichkeit

Das familienfreundliche Engagement von Schneider Electric Austria ist offiziell prämiert worden:

Für seine Verdienste im Zeichen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium zeichnete Juliane Bogner-Strauß, Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend, das Unternehmen neben 111 weiteren österreichischen Unternehmen, Hochschulen und Pflegeeinrichtungen mit dem staatlichen Gütezeichen „Audit berufundfamilie“ bzw. „Audit hoch-

schuleundfamilie“ aus.

„Wir haben dieses Zertifikat nicht zuletzt aufgrund der Einführung und Umsetzung unserer Flex@Work Policy erhalten“, freut sich Karl Sagmeister, Geschäftsführer bei Schneider Electric, über die Auszeichnung. Flex@Work Policy definiert konkrete Maßnahmen, die es den Mitarbeitern ermöglichen, ihr Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen. Dazu zählen völlige Flexibilität bei Arbeitszeiten und -orten, großzügige Fenstertagsregelungen, umfassende Weiterbildungsangebote, bedarfsorientierte Pflegeurlaubs- und Betreuungstage für Angehörige, Sabbatical, Bildungsurlaub und freie Zeit für soziales Engagement sowie auch Serviceleistungen für Familien zur Bewältigung herausfordernder Situationen.

www.schneider-electric.com

